So erreichen Sie uns:

Mit der Bahn

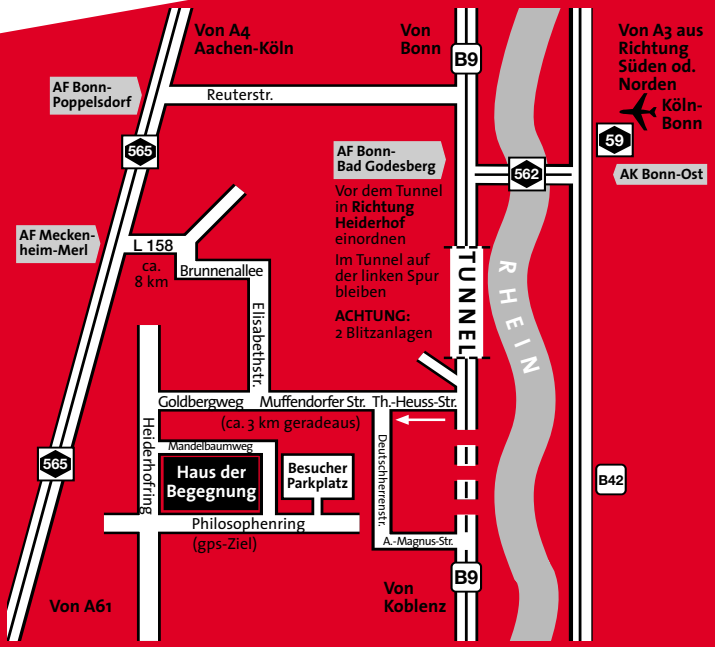
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie **16** oder **63** bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie **613** oder **619** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie **613** oder **619** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



31. Deutscher Evangelischer Kirchentag
6. bis 10. Juni 2007 in Köln
Evangelische und katholische Akademien sowie weitere Partner laden ein zur Werkstatt „Religion in Europa“

Titelfoto: © picture-alliance/akg-images
Michelangelo Buonarotti: „Die Erschaffung Adams“ (1511/12), Ausschnitt

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

Tagung Nr. 16

Herausforderungen und Grenzen wissenschaftlicher Modelle in Naturwissenschaften und Theologie

20. bis 22.04.2007

Evangelische Akademie im Rheinland

Im 21. Jahrhundert scheinen die Naturwissenschaften die alleinige Deutungshoheit über das Verständnis unserer Wirklichkeit gewonnen zu haben. Nicht zuletzt die technischen Anwendungen naturwissenschaftlicher Erkenntnis führen zu einer Hegemonie der Naturwissenschaften. Im Gegenzug haben sich Geisteswissenschaften wie die Theologie im 20. Jahrhundert mehr oder weniger auf die Interpretation von Texten und ethischen Fragestellungen zurückgezogen. Jedoch gibt es gute Gründe, die Erklärungskraft der Naturwissenschaften für das Ganze der Wirklichkeit zu hinterfragen, und ebenso gibt es gute Gründe, auch die Theologie als einen weiteren Zugang für die Interpretation der Wirklichkeit ins Gespräch zu bringen. Die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der jeweiligen Disziplinen sollen auf der Tagung diskutiert werden.

Die Tagung möchte den Dialog zwischen Theologie, Philosophie und Naturwissenschaften fördern. Sie ist ein Ort der Begegnung und des Austausches all derer, die an einem besseren Verständnis des Verhältnisses zwischen Naturwissenschaft und Theologie interessiert sind, die eine Brücke bauen wollen zwischen den beiden „Kulturen“ von Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften (C. P. Snow). Hierzu dienen die Vorträge und Diskussionen, aber auch die informellen Gespräche am Rande der Tagung. Sie bietet die Möglichkeit, sehr unterschiedliche Ansätze des Dialogs kennen zu lernen und in einer interessierten Öffentlichkeit zu erörtern.

Die Auftaktveranstaltung am Freitagabend über das viel diskutierte Verhältnis von Evolution und Schöpfung wendet sich an ein breites Publikum. Sie ist für alle Interessierten geöffnet.

Wir laden sehr herzlich ein, an dieser theologisch-naturwissenschaftlichen Ideen-Werkstatt teilzunehmen.

Dr. Frank Vogelsang
Akademiedirektor

Dr. Hubert Meisinger
Vize-Präsident der European Society for the Study of Science And Theology

Die Kooperationspartner dieser Tagung

- European Society for the Study of Science And Theology (ESSSAT)
- Evangelisches Studienwerk e. V. Villigst
- Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) e. V.

Wissenschaftsjahr 2007
Die Geisteswissenschaften.
ABC der Menschheit

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgerichteten Wissenschaftsjahres 2007 „Die Geisteswissenschaften. ABC der Menschheit“.

Die Konferenzsprache ist Deutsch, Englisch ist optional. Einige Vorträge werden in Englisch gehalten (s. Programm).

Freitag, 20. April 2007

16.00	Anreise und Imbiss
17.00	**Begrüßung** **Einführung in das Thema** Dr. Frank Vogelsang Dr. Hubert Meisinger
17.30	Abfahrt zum Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK) Adenauerallee 160, 53113 Bonn
ab 18.00	**Öffentliche Auftaktveranstaltung** im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander König (ZFMK); Eintritt frei **Die Evolutionstheorie und die Lehre von der Schöpfung – ein unüberbrückbarer Gegensatz?**
18.15	bis 18.45 Uhr **Einführung in die Grundlagen der Evolutionstheorie** Prof. Dr. Klaus Peter Sauer, Institut für Evolutionsbiologie und Ökologie, Universität Bonn

18.45 bis 19.15 Uhr
Einführung in die biblische Lehre von der Schöpfung
Prof. Dr. theol. Christian Link, Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

19.15 bis 20.15 Uhr
Diskussion der Vorträge und Thesen

Moderation:
Prof. Dr. Johann Wolfgang Wägele, Direktor des ZFMK, Bonn; Dr. Frank Vogelsang

20.15 Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung im ZFMK

20.45 Rückfahrt zum Haus der Begegnung

21.00 Imbiss und geselliges Beisammensein

Samstag, 21. April 2007

8.00 Frühstück

8.45 Andacht

9.00 bis 10.30 Uhr
Vorstellung von Forschungsprojekten und Dialogbeiträgen I
2 parallele Workshops mit je 4 Vorträgen

10.30 Kaffeepause

11.00 bis 12.30 Uhr
Fortsetzung der Workshops

12.30 Mittagessen

14.00 bis 15.30 Uhr
Vorstellung von Forschungsprojekten und Dialogbeiträgen II
2 parallele Workshops mit je 4 Vorträgen

15.30 Kaffeetrinken

16.00 bis 18.00 Uhr
Fortsetzung der Workshops

18.00 Abendessen

19.30 bis 21.00 Uhr
Mixed Blessings: Models from Science and Philosophy of Science in Theology
Prof. Dr. Willem B. Drees, President European Society for the Study of Science And Theology, Leiden

Diskussion

21.00 Geselliges Beisammensein

Sonntag, 22. April 2007

8.00 Frühstück

8.45 Andacht

9.00 bis 10.30 Uhr
Vorstellung von Forschungsprojekten und Dialogbeiträgen III
2 parallele Workshops mit je 4 Vorträgen

10.30 Kaffeepause

11.00 bis 12.30 Uhr
Fortsetzung der Workshops

12.30 Mittagessen

Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten (Stand 28.02.2007)

Ruth Böker, St. Andrews/Schottland
Zur Konzeption von Mensch und Person im Spiegel theologischer und naturwissenschaftlicher Fragen – eine Untersuchung am Beispiel von Lockes Theorie personaler Identität

Dr. Markus Coelefeld, Aachen
Homo cerebralis? Überlegungen zur Ideengeschichte der Neurobiologie und zur Bedeutung anthropologischer Bestimmungen für die ethische Bewertung neuromedizinischer Verfahren (Neurotransplantation und Neuroprothetik)

Dr. Stephan van Erp, Nijmegen/Niederlande
Nature and Meaning: New conceptions of Agency, Directionality and Divinity

Dr. Hans Jürgen Fischbeck, Joachimsthal
Die Wirklichkeit Gottes im Lichte der Quantentheorie

Dr. Almuth Hattenbach, Villigst
Verschiedene Blicke auf das Libet –Experiment: Die Grenzen der Naturwissenschaften sind durch ihre Methoden gegeben

Michel Heijdra, M. Sc.M.A, Amsterdam
Metaphors in Science and Metaphors in Religion

Prof. Dr. Jürgen Hübner, Heidelberg
„Ewiges Leben“ – Bilder einer offenen Zukunft

Rebekka A. Klein, Dipl.-Theol., Zürich
Natur des Menschen oder humanes Selbstverständnis. Soziale Erfahrung in empirischer und phänomenologischer Perspektive

Andre Pascal Koch, Dipl.-Biol., Bonn
Vom Schöpfungsgedanken zur Evolutionstheorie: Der Einfluss der Biogeographie

Martin Krüger, Karlsruhe
Die Begrenztheit theoretischer Modelle der menschlichen Biologie und ihr dennoch großer Nutzen für das Verständnis des Körpers

Dr. Hubert Meisinger, Darmstadt
Nano, NaBu – wozu?

Dr. Thorsten Moos, Wittenberg
Vom Wiedehopf zum Weltganzen. Die weltanschauliche Ausweitung naturwissenschaftlicher Modelle am Beispiel des Evolutionsbiologen und Theologen Otto Kleinschmidt

Dr. Eberhard Müller, Villigst
Wissenschaft zwischen Religion, Politik und Profit

Prof. Dr. Lluis Oviedo, Rom
Has Theology Anything to Suggest to Consciousness Studies?

Prof. Dr. Lothar Schäfer, Fayetteville/USA
Die Quantentheorie als Grundlage der Prä-Darwinistischen Konzeption der Evolution aus der Gesetzlichkeit der Natur

Prof. Dr. Gunter M. Schütz, Jülich
Warum Intelligent Design kein wissenschaftlicher Ansatz ist

Prof. Dr. Christian Schwarke, Dresden
Der Kampf um die Freiheit. Methodische Voraussetzungen und Konsequenzen wissenschaftlicher Perspektiven in der Debatte zwischen Biologie und Theologie

Axel Siegemund, Dipl.-Ing., Dresden
Die welterschließende Funktion der Technikkultur

Dr. Taede Smedes, Hillegom/Niederlande
Models of God – What's Their Use?

Dr. Georg Souvignier, Aachen
Nahtoderlebnisse – Herausforderung für Naturwissenschaft und Theologie. Anmerkungen zu Deutungsversuchen existenzieller Erfahrungen

Dr. Sven Thoms
Gene, Meme und die Gottestäuschung

Dr. Frank Vogelsang, Bonn
Unsere Wahrnehmung ist nicht nur ein biologisch-physikalischer Vorgang

Hinweis:
Die Beiträge zur Diskussion können schon 14 Tage vor der Tagung auf der Internet-Seite der Akademie eingesehen werden: www.ev-akademie-rheinland.de.

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten **keine** Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.

Kosten pro Person

Verpflegung + Unterkunft EZ/DZ inkl. Tagungsbeitrag	120,00 €
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	80,00 €
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Voranmeldung erforderlich)	15,00 €

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab
auf das Konto: Haus der Begegnung,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

Bitte Betreff angeben:
Akademie Tagung 16/2007 (ESSSAT)
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung
Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr
Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG
Diese Bildungsveranstaltung ist nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt.

Anreise
Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung
Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor
Tel.: +49(0) 228 9523-200
frank.vogelsang@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat
Margit Spork
Tel.: +49(0) 228 9523-201
margit.spork@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 16
Für interne Abrechnungszwecke: 14 Ustd.